




Christliche Erinnerung im Gebete
für
Johann Blasznig,
Bauer am Greener in Hopfgarten,
welcher, am 10. April 1842 geboren,
nach 23jährigem, mit größter Geduld
ertragenem Leiden, gestärkt mit den
heil. Sterbsakramenten, am 27. No-
vember 1902 selig im Herrn verschied.
R. I. P.
Du, der des Todes Schrecken hast besiegt,
Mein Heiland, reiche Deine milde Hand
Dem Pilger, dessen Schulter wund gedrückt
Vom Erdentod; fähr' ihn zum Heimatland!
An Deinem süßen treuen Gottesherzen
Vergeffen laß' ihn Kummer, Leid und Schmerzen.
**Süßester Jesus, sei mir nicht Richter,
sondern Seligmacher!**
100 Tage Ablass.
Bilder u. Druck der Preßvereinsdruckerei in Brigen.

Johann Blasznig

*10.04.1842 †27.11.1902



Christliche Erinnerung im Gebete
für die wohlgeachtete Frau
Maria Wtw. Blasznig
geb. Green
gem. Greener-Bäuerin in Hopfgarten
i. Def.
welche geboren am 20. Juni 1852, nach lan-
gem, schweren Leiden, versehen mit den heil.
Sterbsakramenten, am 13. August 1928 selig
im Herrn verschieden ist.
Sie ruhe im Frieden!
Wir bitten dich o Herr, erbarme dich nach
deiner Vatergüte der Seele deiner Dienerin
M a r i a und versee sie an den Ort des ewigen
Heiles, durch Christus, unsern Herrn. Amen.
O Mutter, du hast getragen,
Sorgen, Müß', des Tages Last,
Ruhe nach so vielen Plagen,
Auf die Arbeit folgt die Raß.
Ruh' in Jesu, frei von Leiden,
Liebes, gutes Mutterherz,
Bitter fällt uns zwar dein Scheiden,
Doch du zogst ja himmelwärts.
Segnest täglich noch die Deinen,
Die du hier so sehr geliebt,
Bis wir fröhlich uns vereinen,
Dort, wo es keinen Tod mehr gibt.
Mein Jesus, Barmherzigkeit!

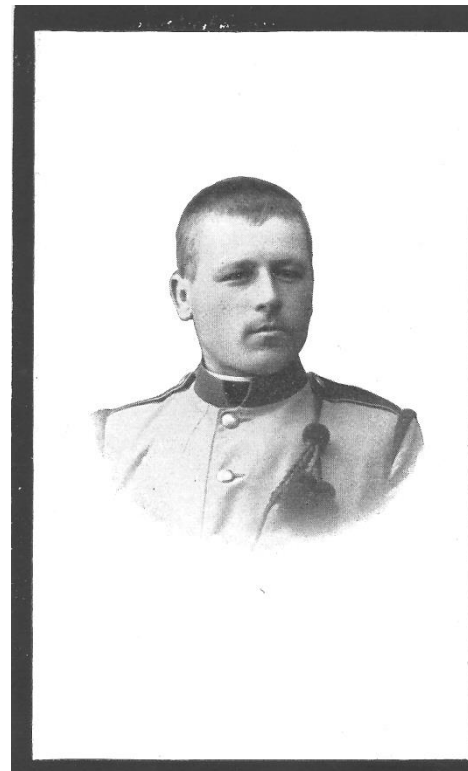
Maria Green

*20.06.1852 †13.08.1928

Christliche Erinnerung im Gebete
an den wohlgeachteten
Engelbert Blasznig,
Greenerohn von Hopfgarten in
Deferegg,
welcher geboren am 22. März 1887, als Unter-
jäger im 4. Regiment der Tiroler Kaiserjäger,
geschmückt mit der silbernen Tapferkeits-Medaille,
in der Klinik zu Innsbruck am 14. Oktober 1916,
gestärkt mit den hl. Sterbsakramenten, seiner
Verwundung erlegen ist.
Er ruhe im Frieden!
Mutter, trockne deine Tränen! —
Als mich traf das kalte Erz,
War bei dir mein letztes Sehnen —
Brich nicht, brich nicht, Mutterherz!
Gönne mir den Tod der Helden,
Trag als Heldin deinen Schmerz!
Konnte man dir Schönes melden? —
Brich nicht, brich nicht, Mutterherz!
Ich weiß, ihr werdet bitter weinen,
Daß ich so fern ins Grab,
Wo nur die stillen Sterne scheinen
In meine dunkle Gruft hinab.
Ich ruhe sanft im ewigen Frieden
Und denk an euch, drum weinet nicht;
Hat uns der bitt're Tod geschieden,
Der Liebe Band doch niemals bricht.
Gedenket mein, auch ich will sehen,
Daß wir uns freudig wiedersehen.
BUCHDRUCKEREI J. G. MAHL, LIENZ

Engelbert Blasznig

*22.03.1887 †14.10.1916



Christliche Erinnerung im Gebete
an den wohlgeachteten
Mathias Blasznig,
Greenerbauer zu Hopfgarten
in Deferegg,
welcher geboren am 6. April 1872, zuerst im
Kampfe gegen Rußland schwer verwundet, dann
nach seiner Genesung an der Dolomitenfront in
treuer Pflichterfüllung am 30. Mai 1917 in
einem Spitale gestorben ist.
Er ruhe im Frieden!
Dir verhieß der Himmel größ're Freuden,
Als die arme Erde nur gewährt;
Ueberstanden hast Du alle Leiden,
Duldend überstanden — nun verklärt.
Deine treue Gattin, Deine Kinder,
Trauern innig aber weinen nicht,
Denn die Hoffnung macht den Schmerz gelinder,
Daß Dir Gott belohnt die treuerfüllte Pflicht.
Mein Jesus, Barmherzigkeit!
(100 Tage Ablass.)
Süßes Herz Mariä, sei meine Rettung!
(300 Tage Ablass.)
Süßes Herz Jesu, sei meine Liebe!
(100 Tage Ablass.)
Bilder und Druck von J. G. Mahl in Lienz.

Mathias Blasznig

*06.04.1872 †30.05.1917

Christliche Erinnerung im Gebete
für die Seele der wohlgeachteten Frau
Amalia Blasznig
geb. Haidacher
Greener-Bäuerin
die nach kurzem Leiden, versehen mit den hl.
Sterbsakramenten, am 30. September 1958
in ihrem 80. Lebensjahre selig im Herrn ver-
schied.
O Mutter, schlummere nun in Frieden,
empfang den Lohn für deine Müß'.
Du bist zwar jetzt von uns geschieden,
doch unsere Liebe endet nie!
Mein Jesus, Barmherzigkeit!

Amalia Haidacher, verehel. Blasznig

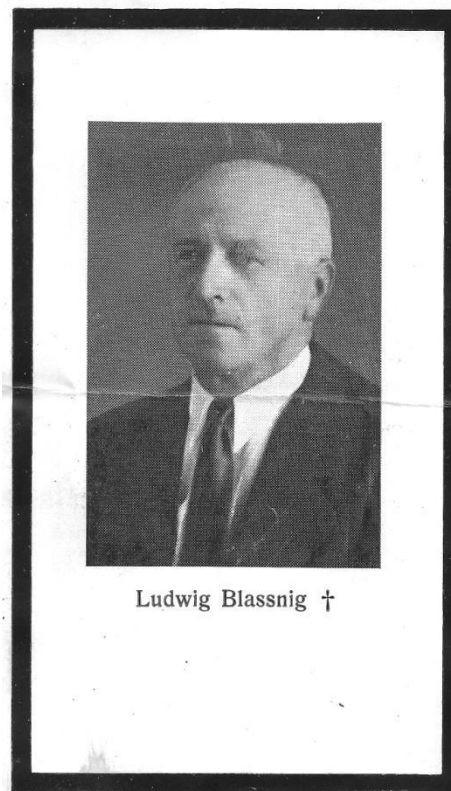
*17.08.1878 †30.09.1958



Im Tode voraus ging ihr
unser lieber Vater
Jakob Blasznig
vlg. Unteregg in Hopfgarten
geboren am 27. November 1881
gestorben am 15. August 1971
Nur Arbeit kanntest du in deinem
Leben
Schlicht und anspruchslos war stet.
dein Sinn.
Himmelwärts war nur dein Streben
Und dieses ward auch dein Gewinn.
Jesus, Maria und Josef!
(300 Tage Ablass)

Jakob Blasznig (Unteregg)

*27.11.1881 †15.08.1971



Ludwig Blassnig †

†

Christliche Erinnerung im Gebete
für die Seele unseres Lieben Gat-
ten u. Vaters, des wohlgeachteten
Herrn

Ludwig Blassnig
Gastwirt und Sägeverwalter
in Hopfgarten i. Def.

welcher nach langem, schweren
Leiden, versehen mit den heiligen
Sterbesakramenten, am 30. Mai
1958, in seinem 68. Lebensjahre
selig im Herrn verschied.

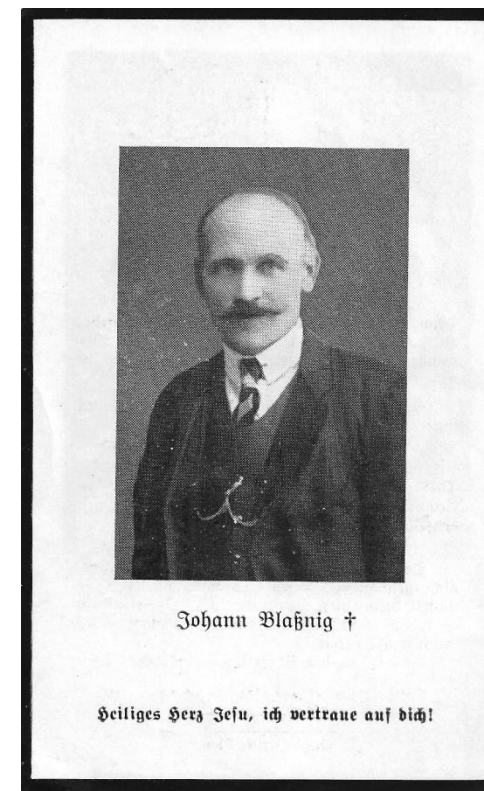
— Er ruhe im Frieden! —

Christus der ist mein Leben,
Sterben ist mein Gewinn,
dem hab ich mich ergeben,
mit Freud' fahr ich dahin.
Mit Freud' fahr ich von dannen
zu Christ, dem Bruder mein,
daß ich mög zu ihm kommen
und ewig bei ihm sein.
Nun hab ich überwunden
Kreuz, Leiden, Angst und Not;
durch seine heil'gen Wunden
bin ich versöhnt mit Gott.

Mein Jesus, Barmherzigkeit!
(100 Tage Ablass)

Jesus, Maria, Josef!
(100 Tage Ablass)

Druck: Mahl, Lienz



Johann Blaßnig †

Heiliges Herz Jesu, ich vertraue auf dich!

†

Zum frommen Andenken
an unseren lieben Gatten und Vater, Herrn

Johann Blaßnig
Unterstopper in Hopfgarten

welcher nach langem, schwerem Leiden, versehen
mit den heiligen Sterbesakramenten, am 21. No-
vember 1956 in seinem 74. Lebensjahre selig im
Herrn verschied.

Du, o Herr, hast uns für Dich erschaffen und
unser Herz ist unruhig, bis es ruhet in Dir.
(St. Augustinus).

Wir bitten dich, o Herr, gib ihm und allen in
Christus Ruhenden in Erbarmung den Ort der
Erquickung, des Lichtes und des Friedens. Durch
denselben Christus, unseren Herrn. Amen.
(Aus der Fürbitte der hl. Messe).

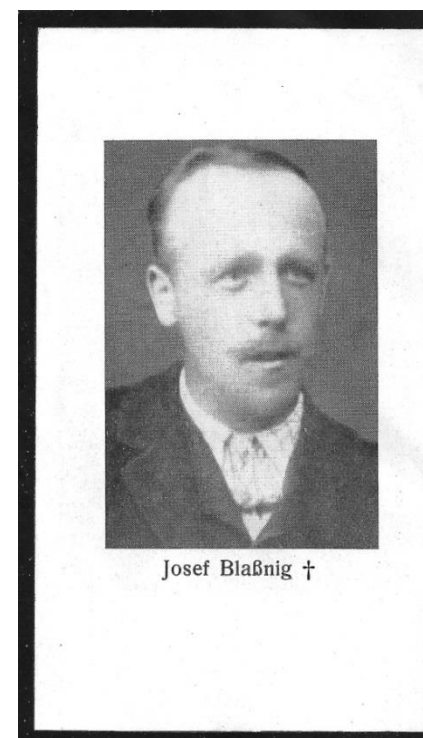
Deinen Gläubigen, Herr, kann ja das Leben
nicht genommen werden, es wird nur neu ge-
staltet; wenn diese Herberge ihres Erdenwallens
in Staub zerfällt, steht ihnen eine ewige Heimat
im Himmel bereit.
(Aus der Präfation der Totenmesse).

Süßes Herz Maria, sei meine Rettung!
(300 Tage Ablass.)

Mahl-Druck, Lienz

Ludwig Blaßnig (Oberstopper)
*18.11.1890 †30.05.1958

Johann Blaßnig (Unterstopper)
*08.04.1883 †21.11.1956



Josef Blaßnig †

†

Christliche Erinnerung im Gebete
an meinen lieben Gatten, Herrn

Josef Blaßnig
Außerfrutsch

welcher geboren am 17. Juli 1884, nach
langem Leiden, versehen mit den hl.
Sterbesakramenten, am 25. Dezember
1963 selig im Herrn verschied.

R. I. P.

Treuer Mann, geliebter Gatte,
Schmerzbewegt steh ich an deinem Grab,
Allzufrüh hast mich verlassen,
Allzufrüh sankst du hinab.
Bitt für mich, daß ich ertrage
Des Lebens Leiden, Sorg' und Weh'n,
Bis wir einst am Throne Gottes
Ewig vereint uns wiederseh'n.

O, Herr, erlöse die Seele Deines Dien-
ners Josef, der auf Dich geglaubt und
gehofft hat und führe ihn ein in die
ewige Glorie!

**Süßes Herz Maria, sei meine
Rettung!**
(300 Tage Ablass)

**Heiligstes Herz Jesu,
ich vertraue auf dich!**
(100 Tage Ablass)

Druck: Mahl, Lienz

Josef Blaßnig (Außerfrutsch)
*17.07.1884 †25.12.1963



Christliche Erinnerung im Gebete
an Frau

Maria Blaßnig
vlg. Grener

welche, geboren am 16. Feber 1906, nach län-
gerem Leiden, versehen mit den heiligen Ster-
besakramenten, am 18. April 1992 selig im
Herrn verschied.

Sie ruhe in Gottes Frieden!

Sanft ertrugst du deine Leiden
bis der Herr dich zu sich nahm,
ruhig bis mit Himmelsfreuden
die Erlösungsstunde kam.
Und die Stunde ist gekommen
wo der Schmerz von dir genommen
und dein frommer Glaube fand
das ersehnte Vaterland.

Mein Jesus Barmherzigkeit!

Druck: Mahl, Lienz - Foto: Dina Mariner

Nach langem Wandern durch das Leben,
hat dir Gott die Ruh' gegeben.

Ich bitte um ein Vater Unser!

Maria Blaßnig
*16.02.1906 †18.04.1992